

IFA-Listicle: Smartes Radfahren – 7 E-Bike-Trends für 2026

Berlin, 01. September 2026 – In Deutschland gibt es mehr als 17 Millionen E-Bikes – allein [im Jahr 2025](#) wurden zwei Millionen neue E-Bikes verkauft. Die Technologie entwickelt sich dabei rasant weiter: Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr Aufgaben, neue Batterietechnologien erhöhen Reichweite und Sicherheit und vernetzte Sensoren sorgen für mehr Komfort im Alltag. Auf Basis aktueller Produktneuheiten und Branchenentwicklungen hat die IFA Berlin (www.ifa-berlin.com) die wichtigsten E-Bike-Trends zusammengestellt, die den Markt 2026 prägen:

1. KI wird zum Co-Piloten

Künstliche Intelligenz entwickelt sich zum wichtigsten Innovationstreiber moderner E-Bikes. Die neuen Systeme analysieren Geschwindigkeit, Fahrstil, Steigungen oder Gegenwind in Echtzeit und passen die Motorunterstützung automatisch an. Das Rad übernimmt diese Aufgabe zunehmend selbst, sodass Fahrer Unterstützungsstufen immer seltener manuell wählen müssen. Das Raderlebnis wird dadurch komfortabler und gleichzeitig effizienter. Mit immer leistungsfähigeren KI-Modellen könnte sich diese intelligente Fahrunterstützung in den kommenden Jahren zum Standard moderner E-Bikes entwickeln.

2. Intelligente Antriebe schalten automatisch

Auch der Antrieb von E-Bikes wird smarter: Moderne Systeme kombinieren Motor und Getriebe in einer kompakten Einheit und wechseln Gänge automatisch. Sensoren erkennen Fahrsituation und Gelände und wählen jederzeit die optimale Übersetzung. Der Vorteil: Radfahrer müssen sich weniger um die Technik kümmern und können sich vollständig auf die Fahrt konzentrieren. So sinken Wartungsaufwand und Energieverbrauch gleichermaßen.

3. Batterien werden leichter und leistungsfähiger

Neue Batteriegenerationen speichern mehr Energie auf kleinerem Raum und ermöglichen dadurch größere Reichweiten bei geringerem Gewicht. Moderne Zelltechnologien verbessern die Sicherheit und Lebensdauer. Für Nutzer bedeutet das: E-Bikes werden leichter, einfacher zu transportieren und alltagstauglicher. Die kompakteren Akkus eröffnen völlig neue Möglichkeiten beim Fahrzeugdesign.

4. Technologie versteckt sich im Design

Akkus und Antriebseinheiten lassen sich immer unauffälliger in den Rahmen integrieren. Viele E-Bikes wirken dadurch auf den ersten Blick kaum noch elektrisch. Der Trend geht zu einem minimalistischen Design, bei dem moderne Technologie sichtbar weniger Raum einnimmt, im Hintergrund aber umso mehr leistet.

5. Fahrerassistenzsysteme erhöhen die Verkehrssicherheit

Immer mehr Sicherheitsfunktionen aus dem Automobilbereich werden in E-Bikes übernommen. Radar- und Sensorsysteme erkennen Fahrzeuge im toten Winkel, warnen vor herannahendem Verkehr oder unterstützen bei kritischen Fahrsituationen. Gerade im dichten Stadtverkehr sorgen diese Assistenzsysteme für mehr Sicherheit und Komfort. Mit der wachsenden Verbreitung entsprechender Sensorik kommen sie künftig auch außerhalb des Premiumsegments häufiger zum Einsatz.

6. Vernetzung macht E-Bikes zu Smart Devices

Moderne E-Bikes kommunizieren mit Smartphones, Navigationsdiensten und Cloud-Plattformen und bieten Funktionen wie GPS-Ortung, digitale Fahrzeugschlüssel oder Ferndiagnosen. Softwareupdates ermöglichen es zusätzlich, neue Funktionen nachträglich aufzuspielen. Die Bikes bleiben dadurch länger up-to-date und entwickeln sich ähnlich dynamisch weiter wie Smartphones oder Smartwatches.

7. Intelligenter Diebstahlschutz sorgt für mehr Kontrolle

Mit dem steigenden Wert vieler E-Bikes wächst auch die Bedeutung digitaler Sicherheitsfunktionen. Moderne Systeme kombinieren GPS-Ortung mit Bewegungssensoren, automatischen Sperrfunktionen und Alarmmeldungen auf das Smartphone. Der klassische Diebstahlschutz entwickelt sich so zu einem intelligenten Sicherheitssystem, das Manipulationsversuche frühzeitig erkennt und Besitzer unmittelbar informiert.

Live erleben lassen sich viele dieser Entwicklungen auf der IFA 2026 vom 4. bis 8. September in Berlin. Dort präsentieren internationale Hersteller ihre neuesten Innovationen rund um E-Bikes, E-Scooter und intelligente Mobilitätslösungen und geben einen Ausblick darauf, wie sich urbane Mobilität in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird.

Über die IFA Berlin

Die IFA Berlin ist das weltweit führende Event für Home- und Consumer-Technologies und feiert über ein Jahrhundert Innovation. Seit 1924 ist die IFA Berlin die führende globale Plattform, auf der Technologieführer,

Innovatoren und Branchenexperten zusammenkommen, um bahnbrechende Produkte zu präsentieren und die Zukunft der Unterhaltungselektronik zu gestalten. Die Veranstaltung findet jedes Jahr im September in Berlin statt.

Weitere Informationen zur IFA Berlin 2026: www.ifa-berlin.com/de/

Hier gibt es IFA auf die Ohren (IFA-Podcast „Viva la IFA“): open.spotify.com

Pressekontakt IFA

Sonja May | s.may@ifa-management.com

Pressekontakte Tonka

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +491733702649

Desiree Engel | desiree.engel@tonka-pr.com | +4930403668121